

Infotermin zur Arbeit als Podologe

LÜBECK. Die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe informiert am 12. Oktober um 15 Uhr an der Guerickestraße 6-8 über die Ausbildung zu staatlich anerkannten Podologen. Dank der Schulgeldbefreiung durch das Land Schleswig-Holstein bleibt die Ausbildung auch im nächsten Jahr schulgeldfrei. Die Ausbildung an der AGS umfasst neben dem theoretischen Unterricht eine praktische Ausbildung in Podologiepraxen, Arztpraxen oder Krankenhäusern. In Schleswig-Holstein ist die Ausbildungsstätte der AGS in Lübeck die einzige im Land.

➔ **Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Klitzschmüller von der AGS unter Telefon 0451/ 5 02 65 07, per E-Mail an susanne.klitzschmueller@ags-sh.de oder unter www.ags-sh.de.**

Gruppenangebote beim Verein Aranat

ST. LORENZ NORD. Ein Gruppenangebot bei Aranat, Steinrader Weg 1, mit vier Terminen (14-tägig, Beginn am 10. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr) für Frauen, die schon mit Depressionen zu tun hatten, sei es als Betroffene oder Angehörige, stellt Methoden vor, die in depressiven Episoden hilfreich sein können. Ein Yoga-Nidra-Kurs startet am Mittwoch, 11. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen für beide Angebote unter Telefon 0451/ 4 08 28 50 oder im Internet www.aranat.de.

Matinee mit Daniel Fritzen

INNENSTADT. Die Reihe der Konzerte mit Lyrischen Stücken von Grieg und je einer späten Sonate von Schubert geht weiter. Auf dem Programm der Konzertmatineen mit Daniel Fritzen stehen diesmal von Grieg Lyrische Stücke (35 Minuten) und die letzte der drei späten Sonaten, die Sonate B-Dur, Deutsch-Verzeichnis 960 von Franz Schubert (40 Minuten). Die Veranstaltung findet am Sonntag, 15. Oktober, ab 11 Uhr in Haus Eden, Königstraße 25, statt. Die Aufführung erfolgt auf Spendenbasis.

SPD Kücknitz lädt zum Tanztee ein

KÜCKNITZ. Am Sonntag, 8. Oktober, ab 15 Uhr findet der nächste Tanztee des SPD-Ortsvereins Kücknitz-Travemünde im Gemeinschaftshaus Rangenberg, Im Brunskroog 61, statt. Der Eintritt kostet vier Euro. Anmeldung unter Telefon 0451/ 39 53 02.

Hansestadt Lübeck ist Vorbild für Barcelona

Sensoren melden Falschparker ans Ordnungsamt. Andere Städte wollen das Projekt „Kreuzung frei“ kopieren.

LÜBECK. Gelungener Einsatz von digitalen Techniken: An 14 Standorten in Lübeck sind Sensoren in die Fahrbahn eingebaut, die dem Ordnungsamt automatisch Bescheid geben, wenn sie durch ein Auto verbotswidrig „überparkt“ werden. Mitarbeiter des Ordnungsamtes erfahren so in Echtzeit, wo ein Falschparker beispielsweise Feuerwehr- oder Rettungsdienstfahrzeuge behindert. Mit dem Projekt „Kreuzung frei“ macht sich Lübeck weiter auf den Weg in die Digitalisierung – und ist damit europaweit zu einem Vorbild für andere Städte und Kommunen geworden.

„Das Projekt ist in dieser Form einzigartig“, sagt Stadtsprecherin Nicole Dorel. Die Hansestadt habe das Projekt auf mehreren Austauschrunden, Messen und Netzwerktreffen in der Region und im Rahmen des Förderprojekts Modellprojekt Smart City vorgestellt. Das Ergebnis: Die Stadt Krefeld in Nordrhein-Westfalen ist interessiert an der Idee, mithilfe von Parksensoren mehr Sicherheit zu schaffen, und: „In einem Austausch mit Barcelona wurde die Projektidee ebenfalls aufgegriffen und wird nun weiter konkretisiert“, sagt Dorel.

Seit Ende Februar 2023 werden die Sensoren in Lübeck genutzt. Die Messdaten werden automatisiert an die Smart-City-Plattform übermittelt. „Technische Probleme gab es keine“, sagt Dorel. „Das Ordnungsamt sammelt jedoch fortlaufend Erfahrungswerte im Umgang mit



Klein, unscheinbar, aber Vorbild für andere Städte: An 14 Kreuzungen in Lübeck alarmieren Parksensoren das Ordnungsamt, wenn ein Falschparker dort sein Auto abstellt. Foto: Holger Kröger

den Sensoren und etwaigen Besonderheiten beim Auslöseverhalten.“

Die Sensoren werden laut Dorel nicht gesondert durch die Hansestadt Lübeck gekauft, sondern im Rahmen einer monatlichen Servicepauschale zur Parkraumüberwachung genutzt, die die Stadtverwaltung mit der Stadtwerke Lübeck Digital vereinbart hat. „Hierin enthalten sind die Anschaffung der Sensoren und der Betrieb, die Wartung sowie die Visualisierung der Daten auf der Smart-City-Plattform“, sagt Dorel.

Die Hansestadt plant, noch weitere Standorte für den Einbau der Parkraumsensoren zu identifizieren. Dann sollen nicht nur Feuerwehr und Rettungsdienst, sondern auch die Entsorgungsbetriebe Stellen nennen, die häufig zugesperrt sind.

Die kleinen Sensoren sind allerdings nicht neu in der Hansestadt. Auf Supermarktparkplätzen sind sie zu finden, wo sie sekundengenaue Überwachung, wie lange Kunden dort stehen – zum Schutz vor Fremdparkern. Auch auf Wohnmobilstellplätzen in Lübeck sind die schwarz-gelben Sensoren einge-

baut. Camper können online sehen, wo noch ein Plätzchen frei ist.

Wie viele Fahrzeuge seit Februar nach einer Meldung der Parkraumsensoren abgeschleppt worden sind, ist nicht klar. „Es findet keine konkrete Zuordnung statt, ob ein Fall auf den Einsatz von Parksensoren zurückgeht oder nicht. Eine Auswertung der Abschleppzahlen lässt noch keine belastbaren Rückschlüsse zu“, sagt Dorel. Eine erste Tendenz lasse aber erkennen, dass die betroffenen Flächen größtenteils freigehalten werden – die Parksensoren haben offenbar eine präventive Wirkung. **LIN**

Café für Krebspatienten

LÜBECK. Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft lädt am Dienstag, 10. Oktober, erneut zum Café für Krebspatienten in das Café Steinhäuser, Am Burgfeld 3, ein. Von 15 bis 17 Uhr können sich die Betroffenen mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen über ihre Erfahrungen mit der Krankheit austauschen, sich gegenseitig informieren oder auch über ganz Alltägliches plaudern. Zu Gast ist dieses Mal Sporttherapeut Christof Degen-Plöger, Leiter der Gruppe Sport mit Krebs an der Sana Klinik Lübeck. Eine Anmeldung bei Veronika Dörre per E-Mail an doerre@krebbsgesellschaft-sh.de ist erforderlich. Alternativ kann auch unter Telefon 0162/ 4 21 28 83 eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Um größtmögliche Sicherheit gewährleisten zu können, werden alle Teilnehmenden gebeten, vorab einen Corona-Schnelltest durchzuführen.

Wahlverwandte feiern ihren Verein

ST. JÜRGEN. „15 Jahre Wahlverwandtschaften Alt & Jung Lübeck“ wird bei „Dit un Dat“ mit einem Konzert op Platt mit der „Travemücke“ am Sonnabend, 7. Oktober, um 18 Uhr an der Ratzeburger Allee 47b gefeiert. Anmeldung unter Telefon 0451/ 58249639.

Anmelden zur „KaffeeZeit 60plus“

LÜBECK. Die „KaffeeZeit 60plus“, ein Café für Menschen ab 60 Jahren, findet wieder am Dienstag, 10. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen statt. Kosten: auf Spendenbasis. Anmeldung unter Telefon 0451/ 8344830 oder fbs@die-gemeinnuetzige.de.

Eine Kiste voller Sport für Travemünde

TRAVEMÜNDE. Travemünde ist um ein sportliches Angebot reicher. Im Brüggmanngarten – zwischen Schachfeld und Bronzeplastik – steht seit kurzem eine Box mit Sportgeräten zum Ausleihen. Das Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich an der frischen Luft zu bewegen – ob in der Gruppe oder alleine. Die Sportbox enthält Geräte für das Functional Fitness Training wie Kugelhanteln, Springseile, Medizinbälle und Schlingentrainer, aber auch Wikingerschach und Boule-Kugeln für sportliche Spiele in der Gruppe. Für die Nutzer ist die Ausleihe kostenlos. Der Zugang erfolgt über das Smartphone und die Sportbox-App.

Auch die Senatorin für Kultur und Bildung, Monika Frank, ist begeistert vom neuen Angebot: „Der Trend zu Sport und Bewegung draußen und im öffentlichen Raum hält weiter an. Ich freue mich über die neue Sportbox und hoffe, dass sie viele Bürger:innen und Urlauber:innen in Schwung bringt und auch von den Schulen und Sportvereinen genutzt wird. Damit setzen wir eine weitere Maßnahme aus dem Sportentwicklungsplan um, der Anfang des letzten Jahres von der Bürgerschaft beschlossen worden ist.“

Die Anschaffung der Sportbox und die laufenden Kosten für zwei Jahre wurden im Rahmen

des Projekts „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gefördert. Alle Kommunen in Deutschland konnten sich gemeinsam mit einem Sportverein dafür bewerben. Dazu musste ein Nutzungskonzept für die Box eingereicht werden. Der Verein Freizeit und aktiv war sofort Feuer und Flamme für die Idee und die Bewerbung war erfolgreich. Insgesamt hat der DOSB 150 Sportboxen vergeben – eine davon steht nun in Travemünde. Die Box besteht aus 100% recycelbarem Beton und Metall und erzeugt durch ein integriertes Solarpanel ihren Strom selbst.



Die Sportbox kann über eine App genutzt werden. Foto: HL

Einladung zu unserem
Herbstfest
06. bis 08. Oktober von 10 bis 17 Uhr

KRÜGER-CARAVAN
by Spann...an



Sonderangebote bei Fahrzeugkauf:
Für Solar-Mover, Dachklimaanlagen oder Lithium-Batterien

10 % auf Zubehör
(auch Katalogbestellungen und Gas)*

Spannende Werkstatt-Angebote

5 % auf die Vermietung
ab 3 Wochen sogar 10 %*



Freuen Sie sich auf die Vorstellung der

2024 Modelle unserer Marken: **Hobby** **EHYMER** **carado** **APÖSSL** **Dethleffs** **FENDT**

• Profitieren Sie von unseren besonderen Angeboten rund um den Fahrzeugverkauf
• Genießen Sie unser buntes Rahmenprogramm im Kreise Ihrer Familie und Freunde

Ihre Familie Eichstedt / Asmus mit ihrem Team von Krüger-Caravan by Spann...an

Caravanpark Spann...an GmbH • Zweigstelle: Krüger-Caravan by Spann...an
Gutenbergstraße 11 • 24223 Schwentinental • Tel. 04307-81250 • www.krueger-caravan.de • krueger-caravan@spann-an.com

Herbstwäsche

Herbstwäscheangebot vom 07.10. – 13.10.2023

AutoWaschCentrum



**Autowäsche all inclusive
+ Top Edition nur € 18,-**



Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!

Lübeck, Ziegelstr. 127